

Mitteilungsvorlage

Nummer

MV-0076/23



LANDKREIS
HAVELLAND

Der Landrat

Einreicher

Dezernat II, Amt 50 - Sozialamt

Beratungsfolge:			Empfehlung		
Status	Datum	Gremium	Annahme	Ablehnung	Zuständigkeit
Öffentlich	20.11.2023	Soziales/B/G			Anhörung
Öffentlich	27.11.2023	Kreisausschuss			Anhörung
Öffentlich	11.12.2023	Kreistag			Anhörung

Beratungsgegenstand:

Sachbericht "Pakt für Pflege" 2023

Sachverhalt:

I Pakt für Pflege im Landkreis Havelland

Mit dem Pakt für Pflege aus dem aktuellen Koalitionsvertrag der Landesregierung sollen über vier Säulen die Pflege vor Ort gestärkt, Pflegebedürftige und ihre Angehörigen entlastet, Beratungsstrukturen ausgebaut und die Fachkräftesicherung in der Pflege durch attraktive Ausbildungs- und Beschäftigungsbedingungen gefördert werden. Der Pakt für Pflege bündelt Aktionsfelder zur Sicherung der Pflege und ist die Fortsetzung der Pflegeoffensive des Landes Brandenburg, welche 2015 federführend durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV) gestartet ist.

1. **Pflege vor Ort** stärken und nachhaltig gestalten (Förderprogramm für Kommunen)
2. **Ausbau der Pflegeberatung** (insbesondere der Pflegestützpunkte)
3. **Ausbau der pflegerischen Versorgungsstruktur** (Investitionsprogramm Kurzzeitpflege und Tagespflege)
4. **Fachkräftesicherung** (attraktive Ausbildungs- und Beschäftigungsbedingungen in der Pflege)

Der Landkreis Havelland erhält unmittelbar über die Säulen 1 bis 3 Möglichkeiten der Förderung und Umsetzung.

II Umsetzungsstand

Der Landkreis Havelland war in den Jahren 2021-2023 sowohl Antragssteller als auch Multiplikator für Projekte zur Stärkung pflegerischer Versorgungsstrukturen, die sich an dem vom Kreistag legitimierten Pflegebedarfsplan orientierten. Im Zuge der Zuwendungsbestimmungen kommt der Landkreis Havelland mit diesem Sachbericht seiner jährlichen Berichtspflicht nach und informiert zum Sachstand „Pakt für Pflege“ im Landkreis Havelland (Stand: 09/2023).



Zu Säule 1 - Pflege vor Ort stärken und nachhaltig gestalten

Eckdaten zur Richtlinie: „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen kommunaler Pflegepolitik - Pflege vor Ort“	
Förderschwerpunkt: Personal- und Sachausgaben der Landkreise und kreisfreien Städte oder von ihnen geförderter Dritter für die regionale Pflegestrukturplanung zur Sicherstellung und Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgungsstruktur und flankierender Unterstützungsangebote; die Umsetzung der investiven Förderungen im Rahmen der Richtlinien; Vernetzung der ambulanten, teilstationären und vollstationären Leistungen sowie die Begleitung der Kommunen bei der Planung und Umsetzung möglicher Förderungen im Rahmen des Paktes für Pflege.	
antragsberechtigt:	Landkreise / kreisfreie Städte
Förderzeitraum:	April 2021 – Dezember 2024 > eine Fortführung in 2024 wurde im Januar 2023 beschlossen
Fördersumme je Landkreis:	bis zu 150.000 € pro Jahr
Sachstand 09/2023: Mit Verlängerung der Richtlinie im Januar 2023 wurde die besetzte Stelle „Sachbearbeiter/in Pflegestrukturplanung/Förderwesen“ (30h/Wo., Standort Rathenow, befristet vom 01.10.2021 bis 31.12.2023) dem geänderten Förderzeitraum bis zum 31.12.2024 angepasst. 2023 baute auf gesammelte Netzwerkerfahrungen aus dem Vorjahr auf. Dazu nahm der Landkreis gemäß der Richtlinie eine begleitende Funktion bei der Planung und Umsetzung von Projekten auf kommunaler Ebene ein, tauschte sich auf Arbeitsebene mit Mitarbeitenden aus dem Quartiersmanagement und der Netzwerkarbeit aus und informierte regelmäßig zum Pakt für Pflege in der AG Altenhilfe. In 2023 wurden sechs weitere Fördermittelanträge im Rahmen „Pflege vor Ort“ beim Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV) eingereicht und bewilligt: <ol style="list-style-type: none">1) Förderung einer Informations- und Aufklärungskampagne „Soziales & Pflege“, um Bürgerinnen und Bürger auf vorhandene und neu entstandene Beratungs- und Unterstützungsangebote zum Thema Pflege im Landkreis Havelland aufmerksam zu machen. Es wurden Plakate, Sticker, Informationsmappen sowie Flyer erstellt und ein mobiler Informationsstand sowie eine Tischhülle angeschafft. Das Equipment kam zum havelländischen Seniorentag am 10.06.2023 sowie zum Seniorensportfest am 06.09.2023 zum Einsatz.2) Förderung einer Demenz-Kontaktstelle in Falkensee3) Förderung einer Kontaktstelle für bürgerschaftliches Engagement in der Altenhilfe in Rathenow4) Förderung des moderierten Bus-Transfers zum havelländischen Seniorentag (Markt der Möglichkeiten) in und um Premnitz und dem Milower Land5) Förderung der Wanderausstellung DEMENSCH	



- 6) Förderung einer digitalen Plattform „GeSa - Gesundheits- und Sozialatlas“ welche sich an alle Havelländerinnen und Havelländer richtet, die nach Ansprechpartnern, Unterstützungs- und/oder Hilfsangeboten im Havelland suchen.

In 2023 wurden **74,7 %** der zur Verfügung stehenden Fördermittel beantragt und bewilligt.

Eckdaten zur Richtlinie:

„Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen kommunaler Pflegepolitik - Pflege vor Ort“

Förderschwerpunkt:

Personal- und Sachkosten von Maßnahmen der amtsfreien Städte, Ämter und Gemeinden, sowie beauftragter Dritter für ergänzende Angebote zur Unterstützung der häuslichen Pflege, zur Unterstützung bei der Inanspruchnahme von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch 11. Buch (SGB XI) sowie zur Sicherstellung der Teilhabe bereits pflegebedürftiger Menschen und häuslich Pflegenden.

antragsberechtigt:

Städte, Ämter und Gemeinden

Förderzeitraum:

April 2021 – Dezember 2024

> eine Fortführung in 2024 wurde im Januar 2023 beschlossen

Fördersumme je Gemeinde/Amt/amtsfreie Stadt:

bis zu 468.000,00 € jährlich

> die konkrete Fördersumme je Kommune ist an die regionale Pflegeprävalenz (Pflegestatistik 2019), sowie die Einwohnerzahl gekoppelt

Sachstand 09/2023:

Für 2023 haben 11 der 13 Kommunen Anträge im Rahmen Pflege vor Ort eingereicht und eine Genehmigung erhalten. Es handelt sich um neue Projekte sowie um Folgeanträge aus 2021/2022:

- **Stadt Premnitz**, Antragsinhalt:
Fortsetzung der sozialen Anlaufstelle; Fahr- und Begleitdienst (Leasinganschaffung Seniorenbus)
- **Stadt Nauen**, Antragsinhalt:
Fortsetzung Projekt „Bewegungsinseln im Freien“ (Errichtung von Bewegungsinseln im Freien mit zwei Sportgeräten und ehrenamtlicher Begleitung – aufgrund der Auftragslage der Baubranche ist mit langen Wartezeiten zu rechnen)



- **Stadt Ketzin/Havel**, Antragsinhalt:
Fortsetzung des Projektes „Gemeinschaftsgarten“;
Fortsetzung des Projektes „Gemeinsam stark und agil“ mit der Zielstellung, die Pflegeprävalenz zu senken

- **Stadt Falkensee**, vereint mehrere Antragsteller:
ASB Falkensee, Gemeindeaufbauverein Seegefeld, Kirchengemeinde Heilig-Geist in Falkensee, SV Falkensee-Finkenkrug e.V., Seniorenforum Falkensee; Volkssolidarität in Falkensee, Diakonieverein im Kirchenkreis Falkensee e.V., Gemeinschaftswerk Soziale Dienste e.V.
Fortsetzung Antragsinhalte: mehrere Kleinstprojekte mit Stellenaufbau; Ausbau des Seniorentreffs "Bäumchen", Pflegelotsen, Begegnungshaus "GeistReich", Sturzprävention, Nachbarschaftstreff, Minijobstelle im Häuslichen Besuchsdienst des Diakonievereins, „Küchenpartie – Zusammen lecker kochen“ über den Verein Gemeinschaftswerk Soziale Dienste

- **Stadt Rathenow**, Antragsinhalt:
Fortsetzung: Seniorenkontaktstelle „Gegen die Einsamkeit“ im Treffpunkt „agil“ (aktiv, gemeinsam, informiert, leben) und Anlaufstelle für Hilfesuchende/
Koordinierungsstelle für niederschwellige Veranstaltungsangebote

- **Gemeinde Dallgow-Döberitz**, Antragsinhalt:
Fortsetzung: Präventionsprojekt "Senioren unterwegs": Veranstaltungen/Aktivitäten für Pflegebedürftige und deren Angehörige mit Bring- und Abholdienst

- **Gemeinde Milower Land**, Antragsinhalt:
Schaffung einer sozialen Anlaufstelle in Kooperation mit der Stadt Premnitz

- **Amt Rhinow**, Antragsinhalt:
Fortsetzung Pflegelotsenstelle als Bindeglied zwischen Ratsuchenden und vorhandenen Beratungsangeboten; Schaffung eines Alltagsunterstützenden Angebotes (AUA) „Die Rhinbienchen“

- **Gemeinde Wustermark**, Antragsinhalt:
Projekt zur Förderung der sozialen Teilhabe von Pflegebedürftigen, pflegender Angehöriger sowie Interessierter im Vor- und Umfeld von Pflege; basierend auf drei Bausteinen: Informationsveranstaltungen – Gemeinsames Singen mit einer Musikpädagogin – Beförderung

- **Gemeinde Brieselang**, Antragsinhalt:
Aufbau eines Seniorencafés zur Förderung der sozialen Teilhabe von Pflegebedürftigen, pflegender Angehöriger sowie Interessierter im Vor- und Umfeld von Pflege



- **Amt Nennhausen**, Antragsinhalt:

Aufbau eines Seniorentreffs mit Informationsveranstaltungen zur Förderung der sozialen Teilhabe von Pflegebedürftigen, pflegende Angehörige sowie Interessierte im Vor- und Umfeld von Pflege

In 2023 wurden **71,8 %** der zur Verfügung stehenden Fördermittel beantragt und bewilligt.

Zu Säule 2 - Ausbau der Pflegeberatung

Eckdaten zur Richtlinie:

„Richtlinie zur Förderung des Ausbaus und der Weiterentwicklung von Pflegestützpunkten nach dem SGB XI – PSP Richtlinie“

Antragsberechtigt:

Landkreise/kreisfreie Städte

Förderzeitraum:

Juni 2021 – Dezember 2024

Fördersumme:

bis zu 100.000,00 € pro Jahr / je Landkreis

Sachstand 09/2023:

Der Pflegestützpunkt (PSP) Havelland ist mit seinen 3 Standorten Rathenow, Nauen und Falkensee eine tragende Säule hinsichtlich der Beratung und Information rund um das Thema Pflege. Die personelle Verstärkung (1,5 Stellen) ist ein Zugewinn für Ratsuchende und ermöglicht zeit- und wohnortnahe Beratungsangebote sowie Besuche in der Häuslichkeit. Aufgrund der höheren Flexibilität konnte der PSP in 2023 seine Außenpräsenz steigern und das Beratungsangebot weiter ausbauen.

Um ein zeitgemäßes und effizientes Arbeiten bei Hausbesuchen sowie Informationsveranstaltungen rund um die Pflege zu gewährleisten, wurde ein Förderantrag zur Ausstattung mit mobiler Technik auf den Weg gebracht (4 Laptops). Darüber hinaus wurde eine Fortbildungsmaßnahme zum Thema „Wohnraumberatung“ als Verbundprojekt mit dem Landkreis Elbe-Elster beantragt & bewilligt.

Geschulte Beraterinnen und Berater können auf die Gegebenheiten in der Häuslichkeit sowie den individuellen Bedürfnissen zielgerichtet eingehen und beraten, insbesondere um den Verbleib in den eigenen vier Wänden zu unterstützen.

In 2023 wurden für den Pflegestützpunkt Havelland 100% der möglichen Fördermittel beantragt und bewilligt. Darüber hinaus wurde ein Mehrbedarf von 13 % beantragt und bewilligt.

Zu Säule 3 - Ausbau der pflegerischen Versorgungsstruktur



Eckdaten zur Richtlinie: „Pflegezukunftsinvestitions-Richtlinie 2021 – 2024“	
Antragsberechtigt:	Landkreise/kreisfreie Städte
Förderzeitraum:	August 2021 – Dezember 2024
Fördersumme:	Gesamtbudget LK HVL 2021-2024 → 1.102.758,68 € jährliche Fördermittel LK HVL → 275.689,67 €
Sachstand 09/2023: 2022 wurde ein Antrag auf Förderung der Errichtung einer Tagespflegeeinrichtung mit 12 Plätzen in Nennhausen gestellt. Dem Antragssteller wurde ein Zuwendungsbescheid in Höhe der jährlichen Förderhöchstsumme über 275.689,67 € erteilt. Aufgrund der instabilen Lage der Bauwirtschaft kam es zu Verzögerungen, sodass erst im März 2023 mit der Baumaßnahme begonnen werden konnte. Die Förderung umfasst Abbrucharbeiten des vorhandenen Gebäudes sowie den Hochbau. Der Bewilligungszeitraum der beantragten Maßnahme endet am 31.12.2023. Die Fertigstellung der Einrichtung ist in 2025 geplant. Aktuell liegt eine Interessentenanfrage hinsichtlich der Errichtung einer Tagespflegeeinrichtung mit 12 Plätzen vor. Es handelt sich um eine Anfrage im Rahmen einer Ausstattungsförderung.	

Finanzielle Auswirkungen:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>
<i>Kosten</i>	<i>Sachkonto/Kostenstelle/Kostenträger</i>	
<i>Erläuterung/Deckungsvorschlag</i>		

Anlagen: keine

Rathenow, 2023-11-

.....
Landrat

.....
Beigeordneter/Dezernent

.....
Amts-/Referatsleiter



Der Inhalt ist

<input checked="" type="checkbox"/>	zu veröffentlichen.
<input type="checkbox"/>	nicht zu veröffentlichen.

Die Anlage/n, soweit vorhanden, ist/sind

<input type="checkbox"/>	zu veröffentlichen.
<input type="checkbox"/>	nicht zu veröffentlichen.